

# Stundenplanänderungen

**Beitrag von „CatelynStark“ vom 8. Dezember 2022 21:13**

Das Land NRW hat auch sehr bekloppte Einstellungstermine. Wir hatten letztes Jahr zu 5 Terminen Neueinstellungen. Da war die Freude groß! Es sind alles tolle Kolleg:innen, nicht falsch verstehen, aber von mir aus hätten die auch alle zum gleichen Termin kommen können.

Dann passieren so Sachen wie Versetzung aus der Elternzeit zu uns, Person ist in Teilzeit, entsprechend wird der Stundenplan angepasst, 3 Monate später ist die Person schwanger und erhält ein Berufsverbot. Tata! Neuer Stundenplan. Wenn dann zwischendurch noch der Halbjahreswechsel ist, hat man als Stundenplanerin so richtig Spaß.

Da kann keiner was für. Außer an einigen Stellen vielleicht das Land. Ich sage (in Absprache mit der SL) den Kolleg:innen immer, dass sie, wenn in der ersten Woche des neuen Plans bei spontanem Wechsel etwas nicht passt, sie sich melden sollen und wir sie dann vertreten lassen. Bei uns dürftest du den Arzttermin wahrnehmen.

Eine Bitte an alle: bitte kein Gemecker über die Kollegin, die schwanger geworden ist. Irgendwo muss der Nachwuchs herkommen und obwohl es für mich Arbeit bedeutet hat, habe ich mich ehrlich für sie gefreut.